



Pressemitteilung

Freitag, 29.03.2019

ichbinhier e.V.

Digitale Zivilcourage – Gemeinsam für eine bessere Diskussionskultur

*ichbinhier e.V. möchte die Nutzer*innen Sozialer Netzwerke, Medienvertreter*innen und politische Entscheidungsträger*innen für das Thema Hass im Netz sensibilisieren. Wir klären auf über die Ursachen von Hassrede, ihre Verbreitung und ihre Auswirkungen. Wir unterstützen Menschen und Institutionen in allen Bereichen der Gesellschaft darin, sich gegen digitale Angriffe zu wappnen. Wir werben für gelebte Demokratie durch konstruktive Diskussionen. Und wir bestärken alle Akteur*innen darin, in ihren jeweiligen Tätigkeitsfeldern gegen Hate Speech vorzugehen. Denn wir brauchen mehr digitale Zivilcourage!*

Webseiten-Relaunch

Die Facebook-Aktionsgruppe #ichbinhier ist die größte Counterspeech-Initiative Deutschlands. Unzählige Mitglieder schreiben täglich sachliche und menschenfreundliche Kommentare, um dem oft einseitigen Meinungsbild in den Kommentarspalten großer Medien entgegenzuwirken. Somit zeigen sie Haltung und setzen zugleich ein Statement für Demokratie, Toleranz, Vernunft und eine liberale, weltoffene Gesellschaft.

Der Verein ichbinhier e.V. unterstützt die Arbeit der Aktionsgruppe und setzt mit einer breiten Palette an Aktivitäten beim Thema an: Im Vordergrund stehen Aufklärung durch Öffentlichkeitsarbeit, Teilnahme an Konferenzen und Veranstaltung von Workshops; die Vernetzung und Kooperation mit Akteuren; das Betreiben und Unterstützen von Forschungsprojekten und proaktiv das Umsetzen eines eigenen Bildungsprojektes, das im Umgang mit Hassrede schult und Meinungsvielfalt erlebbar macht.

Bisher wurden Neuigkeiten und Informationen rund um Aktionsgruppe und Verein ausschließlich in der eigenen Facebook-Gruppe und auf der Facebook-Vereinsseite veröffentlicht. Letztlich ist die Thematik um Ursachen und Wirkung von Hassrede in den Sozialen Medien jedoch zu wichtig, als dass diese Informationen nur auf eine Plattform wie facebook beschränkt werden sollten. Darum tritt ichbinhier nun einen großen Schritt nach vorn und macht sein Engagement, seine Veröffentlichungen und Ideen zum Umgang mit Hassrede einem breiteren Publikum zugänglich.

Neben allgemeinen Informationen über den e.V. und die Aktionsgruppe finden sich auf der neuen Webseite Veröffentlichungen, aktuelle Ankündigungen, Live-Talk-Videos und Hinweise auf Veranstaltungen, bei denen ichbinhier vertreten ist.

“Wir freuen uns sehr, diesen Schritt nun zu gehen und so unsere Arbeit noch mehr Menschen zugänglich zu machen.”, so Susanne Tannert, Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Auch Bundesminister Heiko Maas und TV-Moderatorin Dunja Hayali unterstützen die Arbeit des Vereins und treten mit Testimonials auf der neuen Seite in Erscheinung.

Zu finden ist die neue Webseite unter: www.ichbinhier.eu

ichbinhier e.V.
Holstentwiete 15
22763 Hamburg

info@ichbinhier.eu
www.ichbinhier.eu